



OsthessenNETZ

Ein Unternehmen der RhönEnergie Fulda

Protokoll A2 zum Einspeisemanagement für Anlagen nach EEG 2014

hier: § 9, Abs. 2, Nummer 2b, Technische Vorrichtung zur Begrenzung der Einspeiseleistung am Verknüpfungspunkt mit dem Netz

Absender Anlagenerrichter:

Firma

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Anlagenbetreiber:

Firma

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Anlagenanschrift:

Straße, Hausnummer bzw. Flur, Flurstück

PLZ, Ort

Anfragenummer: _____ (siehe Einspeisezusage)

Daten zur Begrenzung der Einspeiseleistung am Verknüpfungspunkt (Hausanschluss)

Modulleistung gesamt: _____ (kW)

Angaben der technischen Vorrichtung:

Hersteller: _____

Typenbezeichnung: _____

Artikelnummer: _____

Seriennummer: _____

Maximale AC-Wirkleistung: _____ (kW)

Eingestellte reduzierte AC-Wirkleistung: _____ (kW)

Die technische Vorrichtung gewährleistet die Einspeisereduktion zu jedem Zeitpunkt und unabhängig evtl. auftretender technischer Fehler auf den gesetzlich vorgeschriebenen Wert. Die fehlerfreie Funktion wurde bei der Inbetriebnahme nachgewiesen und ist für die Dauer des Betriebs der Erzeugungsanlage stetig aufrecht zu erhalten. Eine Prüfung der Funktionsfähigkeit kann jederzeit durch den Netzbetreiber oder einen Beauftragten des Netzbetreibers kontrolliert werden.

Als Anlagenbetreiber ist mir bekannt, dass eine Änderung der o.g. Einstellung zum Verlust der Einspeisevergütung führt.

Ort, Datum

Unterschrift (Anlagenbetreiber)

Ort, Datum

Unterschrift (Anlagenerrichter)